

Der DAT-Branchenscanner

Im Auftrag von AUTOSERVICE zeigt der DAT-Branchenscanner aktuelle Zahlen, Daten und Fakten der österreichischen Automobilwirtschaft.

Blick nach vorne. Die E-Mobilität schafft neue Absatzmöglichkeiten in neuen Kundengruppen und das mit schlagenden Argumenten. Die durchschnittliche Reichweite von Elektroautos wird bis 2020 auf 400 Kilometer steigen. 2015 fuhren die in Österreich erhältlichen E-Fahrzeuge im Schnitt 240 Kilometer weit. Vier Jahre zuvor lag der Wert noch 100 Kilometer niedriger. Neben sinkenden Batteriepreisen und verbesserter Technik spielt bei der deutlichen Steigerung der Durchschnittsreichweite auch eine strategische Kehrtwende eine Rolle. Den Experten zufolge sahen die Automobilhersteller die Keimzelle der Elektromobilität lange eher im urbanen Umfeld und gestalteten Fahrzeuge dementsprechend. Diese Einschätzung, nicht nur in Bezug auf Design und Fahrspaß, sondern auch auf die Reichweite, lag eindeutig daneben. Den Beweis erbringt der Erfolg der Oberklasselimousine Tesla S mit ihren bis zu 560 Kilometern Reichweite. Dazu passt, dass unter anderem Porsche und Audi für 2018 bereits Sportwagen und SUV mit Elek-

tromotor angekündigt haben, die mit einer Batterieladung mehr als 300 Kilometer zurücklegen sollen. Neben der E-Mobilität wird

das Thema automatisiertes Fahren ein Umdenken einläuten – mit allen Chancen und Risiken.

PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 20 Marken, Jänner bis Juli 2016 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr

Marken	Jän-Jul 2016	Anteil in %	Jän-Jul 2015	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	33.871	17,1	31.603	16,8	7,2
2 Opel	14.396	7,2	14.267	7,6	0,9
3 Skoda	13.151	6,6	13.517	7,2	-2,7
4 Ford	11.924	6,0	10.765	5,7	10,8
5 Audi	11.754	5,9	10.818	5,7	8,7
6 Renault	11.697	5,9	10.195	5,4	14,7
7 BMW	11.500	5,8	9.379	5,0	22,6
8 Seat	9.433	4,7	8.745	4,6	7,9
9 Hyundai	9.188	4,6	11.091	5,9	-17,2
10 Mercedes	8.810	4,4	8.158	4,3	8,0
11 Fiat	7.848	4,0	7.024	3,7	11,7
12 Peugeot	6.188	3,1	6.489	3,4	-4,6
13 Kia	6.167	3,1	5.073	2,7	21,6
14 Mazda	5.845	2,9	5.891	3,1	-0,8
15 Dacia	5.133	2,6	4.590	2,4	11,8
16 Citroen 1)	4.573	2,3	4.493	2,4	1,8
17 Nissan	4.435	2,2	4.466	2,4	-0,7
18 Toyota	3.554	1,8	4.197	2,2	-15,3
19 Suzuki	3.490	1,8	3.402	1,8	2,6
20 Volvo	2.230	1,1	2.094	1,1	6,5
Sonstige	13.465	6,8	12.293	6,5	9,5
Insgesamt	198.652	100,0	188.550	100,0	5,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen – ¹⁾ ohne DS

NEUWAGEN

„Pkw-Neuzulassungszahl im Sommer um -0,1 % leicht rückläufig.“

PKW-GEBRAUCHTWAGENWERTE nach SilverDAT II im August 2016

Marken / Typen	Neupreis*	2014	2013	2012	2011
Audi A4 2.0 TDI	33.080	18.950	17.150	15.300	13.650
BMW 316d	33.000	18.900	16.950	15.250	12.850
Citroën C5 Seduction 1.6 eHDI	29.050	14.750	13.200	11.550	10.250
Ford Mondeo Trend 1.6 TDCi	29.500	15.150	12.450	11.100	9.900
Hyundai i40 Premium 1.7 CRDI	28.390	14.800	13.200	11.750	
Mercedes C 180 d	34.660	19.850	16.850	15.050	13.450
Opel Insignia Edition 2.0 CDTI	31.270	16.550	14.850	12.050	10.750
Skoda Superb Ambition 1.6 TDI	31.250	15.900	14.200	12.250	11.000
Volvo S60 Kinetic D2	29.875	15.550	13.900	12.100	10.300
VW Passat Trendline 1.6 TDI	31.430	17.850	14.550	13.000	11.600

*letztgültiger Neupreis in Euro, inkl. MwSt. und NoVA

PKW-NEUZULASSUNGEN von Jänner bis Juli 2016 nach Kraftstoffarten bzw. Energiequelle

Benzin inkl. Flex-Fuel	79.385	40,0 %	4,3 % (gegenüber 2015)	↗
Diesel	114.473	57,6 %	5,1 % (gegenüber 2015)	↗
Elektro	2.232	1,1 %	134,2 % (gegenüber 2015)	↗
Erdgas	75	0,0 %	-29,9 % (gegenüber 2015)	↘
Benzin / Erdgas (bivalent)	248	0,1 %	-30,5 % (gegenüber 2015)	↘
Benzin / Elektro (hybrid)	2.084	1,0 %	22,9 % (gegenüber 2015)	↗
Diesel / Elektro (hybrid)	154	0,1 %	-56,1 % (gegenüber 2015)	↘

Neuzulassungen. Im Juli 2016 wurden laut den aktuellen Daten der Statistik Austria exakt 36.744 Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen. Dies entspricht um 1,4 % weniger als im Juli 2015 und um 18,0 % weniger als im Juni 2016. Die Zahl der Neuzulassungen von Personenkraftwagen mit exakt 26.882 Stück nahm gegenüber Juli 2015 um 0,1 % ab. Dabei nahm die Zahl der Neuzulassungen dieselbetriebener Pkw um 2,5 % (Anteil: 56,5 %) ab, jene der benzinbetriebenen Pkw hingegen um 2,1 % (Anteil: 41,4 %) zu. Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete bei den Neuzulassungen von Lastkraftwagen der Klasse N1 (-8,1 %), land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (-13,2 %) sowie Sattelzugfahrzeugen (-1,2 %) eine Abnahme, während bei Lkw der Klasse N2 sowie der Klasse N3 ein Anstieg verzeichnet werden konnte (+70,7 % bzw. +47,8 %). Bei Zweirädern wurden weniger Motorräder (-8,8 %), Motorfahrräder (-5,2 %) und Leichtmotorräder (-2,7 %) neu zugelassen.

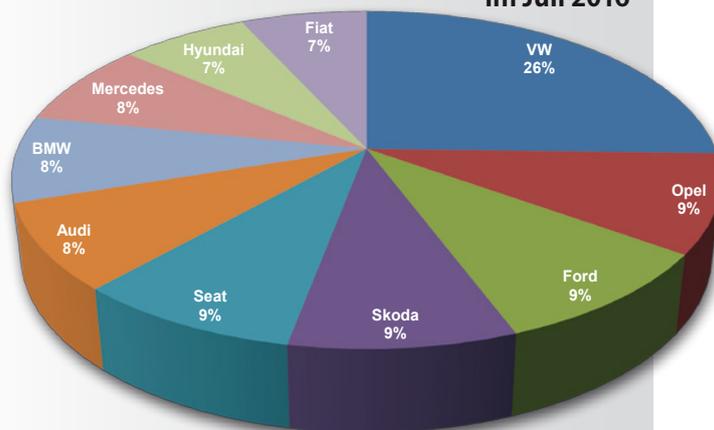
Gebrauchtzulassungen. Im Juli 2016 wurden insgesamt 93.724 gebrauchte Kraftfahrzeuge zum Verkehr zugelassen. Dies entspricht um 7,9 % weniger als im Juli 2015 und um 5,2 % weniger als im Vormonat Juni. Die Zahl der Gebrauchtzulassungen von Personenkraftwagen war mit 73.721 Stück um 7,2 % niedriger als im Vergleichsmonat des Vorjahrs. Der gesamte Markt der gebrauchten Nutzfahrzeuge verzeichnete Rückgänge: Lkw der Klasse N1 (-5,5 %), Lkw der Klasse N2 (-17,1 %), Lkw der Klasse N3 (-2,8 %), land- und forstwirtschaftliche

AUSBLICK

„Die E-Mobilität und automatisiertes Fahren wird ein Umdenken einläuten.“

Zugmaschinen (-14,0 %) und Sattelzugfahrzeuge (-30,5 %) entwickelten sich rückläufig. Bei den Zweirädern gingen die Gebrauchtzulassungen sowohl bei den Motorrädern (-9,1 %) als auch bei den Leichtmotorrädern (-12,9 %) und Motorfahrrädern (-10,3 %) zurück. Von Jänner bis Juli 2016 wurden 627.179 Kfz gebraucht zugelassen, auf Jahressicht ein Plus von 1,9 %. Gebrauchtzulassungen von Pkw nahmen um 2,2 % auf 499.116 Stück zu.

PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im Juli 2016



PKW-GEBRAUCHTZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im Juli 2016 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr

Marken / Typen	Juli 2016	Anteil in %	Juli 2015	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	15.251	20,7	15.949	20,1	-4,4
2 Audi	7.020	9,5	7.515	9,5	-6,6
3 BMW	5.547	7,5	6.053	7,6	-8,4
4 Opel	4.887	6,6	5.211	6,6	-6,2
5 Ford	4.280	5,8	4.714	5,9	-9,2
6 Mercedes	4.162	5,6	4.463	5,6	-6,7
7 Renault	3.327	4,5	3.706	4,7	-10,2
8 Skoda	3.191	4,3	3.251	4,1	-1,8
9 Peugeot	2.946	4,0	3.463	4,4	-14,9
10 Seat	2.689	3,6	2.722	3,4	-1,2
Sonstige	20.421	27,7	22.417	28,2	-8,9
Insgesamt	73.721	100,0	79.464	100,0	-7,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen



Die DAT Austria GmbH stellt die fundierten Fahrzeugmarkt-Analysen ihren Kunden in Systemen zur Erstellung von Gebrauchtfahrzeugbewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Restwertprognosen zur Verfügung.



DAT Austria GmbH
Stefan Klaus
 Tel. +43 1/706 10 53
 E-Mail: office@dat.at, www.dat.at